

3. Rundbrief zum „Produkt des Monats“ in unserem Weltladen

nach der **Kurzfassung**

hier die

ausführlichere Fassung / Langfassung zum Produkt des Monats

Was liegt näher, als im Dezember eine Beziehung zu Betlehem herzustellen ? !
Produkt des Monats Dezember sind also „die ...“.



Olivenholz-Figuren aus Betlehem

... von der Produktgruppe her gehören diese zu den **Direktimporten** des Weltladens,

d.h., es gelten folgende Kriterien:

- wir haben persönliche Kontakte zu einer „Person des Vertrauens“, die uns die Produkte und die Hintergrundinformationen dazu vermittelt. Es ist keine Fair-Handelsorganisation zwischengeschaltet.
- Das Weltladenteam überprüft, inwiefern die Produkte die Kriterien des Fairen Handels erfüllen und entscheidet dann, ob die Produkte ins Sortiment aufgenommen werden.
- Preisgestaltung, Bewerbung und Vermarktung wird vom Weltladenteam übernommen.
- Regelmäßige Überprüfung stellt Qualität, Akzeptanz, Vorliegen der Förderkriterien und die Bedeutung der Produkte(-vermarktung) für soziale Entwicklung sicher.

Unser Direktimporteur im Falle der Olivenholz-Figuren ist das in Lechenich wohnende Ehepaar Röttgen. Die beiden haben sich während des Aufenthalts von Rolf Röttgen, als Vikar „im Heiligen Land“, kennengelernt. Frau Röttgens Familie lebt in Betlehem.

Neben den regelmäßigen telefonischen Kontakten besuchen die beiden ihre Familie mindestens einmal im Jahr, sind so immer auf dem neuesten Stand der Entwicklung vor Ort, kennen Land und Leute und bekommen aus eigener Anschauung die schwierigen Lebensbedingungen mit, unter denen die Menschen dort versuchen ihren Alltag zu gestalten. Neben den Tätigkeiten zur Sicherung des täglichen Bedarfs versuchen die Menschen durch traditionelles Kunsthandwerk zu einem kleinen Nebenverdienst zu kommen. Ein Schwerpunkt dessen ist die Holzschnitzkunst. Seit langem werden v.a. im Raum Betlehem Figuren zu christlichen Motiven aus Olivenholz hergestellt und an Touristen verkauft.

Ehepaar Röttgen hat nun speziell Kunsthandwerksprodukte von drei sehr unterschiedlichen „Herstellern“ ausgewählt und nach Deutschland mitgebracht. Diese können Sie bei uns im Laden „bewundern“ und evtl. kaufen. Daneben führen wir z.Zt. noch einige Artikel, die Ehepaar Röttgen von Menschen im direkten Umfeld ihrer Familie übernommen hat; schließlich sind die beiden für viele die Hoffnungsträger, die eine Brücke zur westlichen Welt und deren Märkten schlagen können.

Olivenholzfiguren: Engel, heilige Familie, Mutter mit Kind, Baumschmuck und kl. Krippen und jetzt im Dezember 2014: gr. Krippen und - Figuren-Gruppen

Hersteller der Engel und Krippen sind zwei Schulen und ein Handwerksbetrieb in Betlehem. Dieser Ort liegt (heute) im Westjordanland und steht unter der Verwaltung der Palästinensischen Autonomiebehörde (siehe: www.wikipedia.de). Das benachbarte Israel hat sich gegen diese Gebiete durch eine hohe Mauer abgegrenzt und beargwöhnt alle Aktivitäten dort. Wie sich das auf die Lebensumstände der Bewohner auswirkt, kann in aktuellen Berichterstattungen gut verfolgt werden. In diesem Spannungsfeld gegenseitigen Misstrauens leisten die beiden Schulen jeweils mit ihren besonderen Schwerpunkten wertvolle Entwicklungsarbeit. Die „school of joy“ (Kürzel SJ auf den Etiketten) ist eine Schule für Behinderte, in deren Programm die Beschäftigung in der Behindertenwerkstatt therapeutisch eingesetzt wird. Die Schule der Salesianer (Kürzel SN) legt, wie das für diesen Orden typisch ist, besonderen Wert auf eine berufliche Qualifizierung der Schüler, mit dem Ziel ihnen nach Abschluss der Schule eine eigene Existenz zu ermöglichen. Für beide Schulen gilt, dass sie Frieden-stiftende und integrierende Arbeit leisten, da sie Kinder unabhängig von ihrer Herkunft aufnehmen und beschulen. In beiden Fällen reichen die finanziellen Mittel der „öffentlichen Hand“ nicht wirklich für einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb, so dass unbedingt Möglichkeiten der Eigenfinanzierung gefunden werden müssen, v.a. auch, um nicht in Abhängigkeit von evtl. externen Geldgebern zu geraten. Die Schulen haben zu diesem Zweck auf der Basis ihrer betrieblichen Ausrüstungen die Fertigung von Olivenholzfiguren aufgebaut und in die Schulprogramme integriert.



links: Mutter mit Kind, daneben SJ Engel-Figuren, im Hintergrund rechts eine „Baumkrippe“ aufgenommen auf einem gestickten Schal aus Betlehem

Für die in der school of joy hergestellten Figuren heißt das, dass die Gestalten nur stilisiert sind und auf jede explizite Ausführung von Details verzichtet wird. Den besonderen Reiz der Produkte machen v.a. die einzigartigen Maserungen des verwendeten Olivenholzes aus, und die schlichten Formen lassen viel Platz für persönliche Interpretationen.



hier z.B. 3 X Mutter mit Kind



Die Figuren der Salesianer-Schüler zeichnen sich dagegen durch klare figürliche Gestaltung und exakte Herausarbeitung von Details aus (zur Verdeutlichung hier die beiden Schnitzwerke nebeneinander, links SJ- /rechts SN-Engel). Auch hier wird die Wirkung des Schnitzwerkes durch die Holzmaserung vielfach unterstützt (wird im Beispiel nicht klar). Die Interpretation des Werkes ist klar und eindeutig.

Die dritte Sorte Schnitzwerk stammt aus einem Handwerksbetrieb in Betlehem, dessen Besitzer Röttgens ins Herz geschlossen haben und dessen Arbeitsweise und Umgang mit den Mitarbeitern als vorbildlich sorgend beschrieben wird. Die Produkte sind aus Olivenholz-Scheiben gesägte Ornamente, die entweder als Baumbehang-Einzelstücke oder als zu Krippen zusammengestellte Ensembles in unserem Angebot zu finden sind. (Kürzel: VT/ siehe z.B. die Figuren in der Baumkrippe, im 1. Bild / Hintergrund)

Wir als Weltladenteam sahen die Fair-Handels-Kriterien soweit erfüllt, dass wir die Produkte gerne in unserem Sortiment führen und hoffen, damit vor Ort Entwicklung zu fördern. Zudem ist die Qualität hervorragend, da zur Herstellung nur altes abgelagertes Olivenholz verwendet wurde und die Bearbeitungsschritte absolut fachgerecht durchgeführt wurden. (siehe dazu im Weltladen eine Foto-Dokumentation, erstellt von Herrn Röttgen)

Die weiteren Artikel aus Betlehem sowie die unterschiedlichen Ton-Krippen aus Peru (importiert über El-Puente) komplettieren unser „Weihnachtsangebot“. Darüber hinaus führen wir mit der Keramik aus Südafrika und den Korb-/ Flechtwerk Artikeln aus Madagaskar weitere Direktimporte im Laden – dazu später mehr – und wir bieten im Auftrag von Talita-Kumi Artikel zum Verkauf an.

Ebenso steht die Überlegung im Raum, Artikel aus einer Behindertenwerkstatt in Euskirchen ins Angebot aufzunehmen.